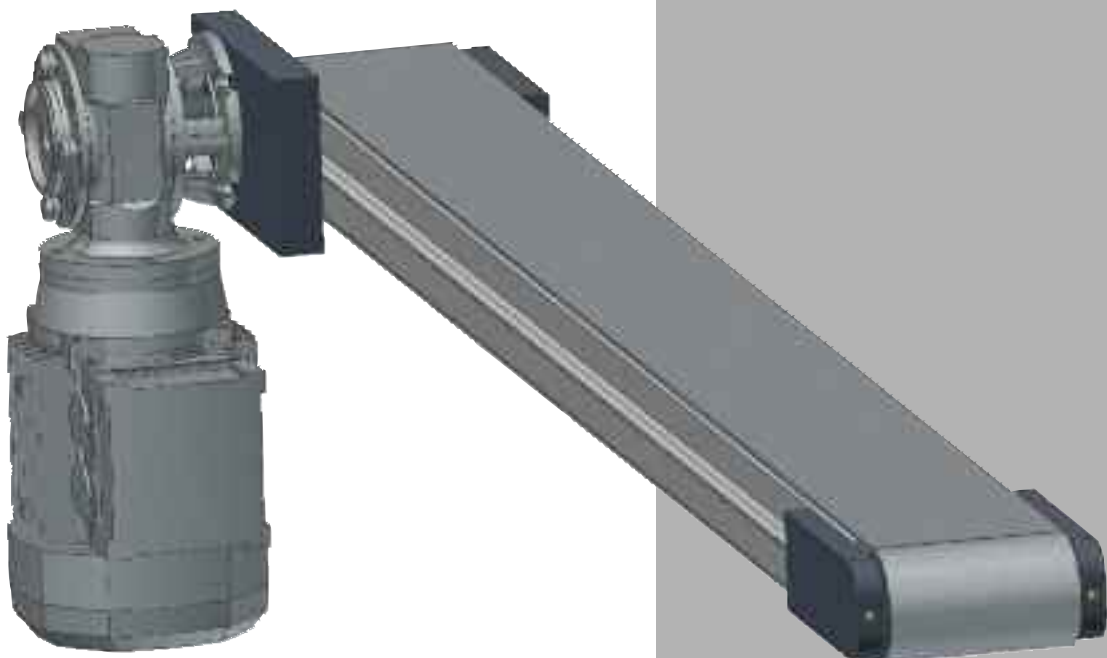


Montageanleitung
Bedienungsanleitung

Transportband



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Technische Daten	3
2 Allgemeine Hinweise	3
3 Sicherheitshinweise	4
4 Transport und Lagerung	4
5 Produktbeschreibung	4
6 Anbau	5
7 Anschluss	6
8 Inbetriebnahme	6
8.1 Erste Funktionskontrolle	6
8.2 Weitere Kontrolle der Gurtspannung	6
9 Wartung	7
10 Ersatzteile	8
Einbauerklärung	9

1 Technische Daten

Elektrische Daten	TB 030	TB 045
Netzspannung	230 V / 400 V ~ 265 V / 460 V	
Netzfrequenz	50 Hz ~ 60 Hz	
Stromaufnahme	0,72 A / 0,42 A ~ 0,66 A / 0,38 A	
Motorleistung	0,09 kW ~ 0,11 kW	
Schutzart	IP 54	

Abweichende Spannungen und Frequenzen als Sonderausführung. Hierbei ändern sich die in obenstehender Tabelle angegebenen Werte.

2 Allgemeine Hinweise

a) Bestimmung

Das Transportband ist ausschließlich zum Transport und zur Bereitstellung von festen Teilen mit zul. Gewicht lt. Spezifikation der Auftragsbestätigung bestimmt.

Der Einsatz ist für Industrieanlagen wie der Automatisierungs- oder Handhabungstechnik vorgesehen. Anderer Einsatz, wie im privaten Bereich, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig.



b) Normen

Bei der Projektierung wie der Anwendung des Transportbandes sind folgende Vorschriften besonders zu beachten:

- ◆ Brandverhütungsvorschriften
- ◆ Unfallverhütungsvorschriften
- ◆ VDE-Vorschriften, Normen
- ◆ VDE 0100: Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit einer Nennspannung bis 1000 V
- ◆ EN 60204 Teil 1

c) Gefahrenanalyse

Nach dem Einbau des Transportbands in eine Anlage oder Maschine ist vom Betreiber eine Analyse der von der Gesamtheit der Anlage ausgehenden Gefahren durchzuführen. Diese potentiellen Gefahren muss der Betreiber konstruktiv z.B. mit trennenden Schutzeinrichtungen beseitigen und, falls dieses nicht möglich ist, durch Hinweise wie Beschilderung an der Maschine oder Anlage auf Restgefahren hinweisen.



d) Haftungsbeschränkung

Die Fa. HENSLE GmbH übernimmt auf Grund der Angaben in dieser Anleitung keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, welche sich aus dem Gebrauch oder Missbrauch dieses Transportbands ergeben. Änderungen, welche dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung jederzeit eingeführt werden.



3 Sicherheitshinweise



Die allgemein gültigen Gesetze, Bestimmungen und Regeln der Technik in den jeweiligen Ländern wie auch zuständigen Berufsgenossenschaften, Verbände und ggf. die der Kunden und Anwender sind zu beachten und einzuhalten.

Alle in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise dienen der sachgerechten Anwendung des Transportbands und sind zu beachten.

Die Hinweiszeichen haben folgende Bedeutung:



Gefahr!

Es besteht Gefahr für Leben und Gesundheit von Personen, falls die Hinweise nicht beachtet werden.



Achtung!

Es wird vor möglichen Schäden am Gerät oder anderer Sachwerte gewarnt.

4 Transport und Lagerung

Das Transportband ist werkseitig so weit als möglich justiert und voreingestellt.

Nicht werfen, nicht fallen lassen!

Sturz aus jeglicher Höhe oder Stoß führen zu Funktionsstörungen.

Lagertemperaturen unter -30°C und über $+80^{\circ}\text{C}$ können für geschmierte Teile der Mechanik, Elastomere (Gummi) und evtl. mitgelieferte Elektronikteile schädlich sein.



Nur für trockene Räume!

Vor Nässe schützen, denn Wasser in den Anschlüssen oder dem Antriebsmotor führt immer zu Schäden und ist grundsätzlich lebensgefährlich.

Evtl. mitgelieferte Elektronik z.B. in der Maximal-Staubabfrage wird in der Regel unbrauchbar und verursacht Fehlfunktionen, welche Menschen verletzen und Sachen beschädigen können.

5 Produktbeschreibung

Das Transportband ist eine zur Beistellung vorgesehene Komplettseinheit.

Der Aufbau entspricht der eines typischen Förderbandes und wird entsprechend den Nutzungsanforderungen in Größe und Belastbarkeit angepasst konstruiert und gebaut.

Über Antriebsrolle und Umlenkrolle läuft ein Transportgurt als Endlosband, dessen Material unterschiedlich ausgeführt sein kann; vorzugsweise aus textilverstärkten Elastomeren wie Gummi oder Kunststoff.

Als Antrieb dient ein Getriebemotor, der bzgl. Leistung und Untersetzung entsprechend den technischen Aufgaben ausgelegt ist und wie sie in der Auftragsbestätigung definiert sind.

Die Lieferung des Transportbandes erfolgt entsprechend Auftragsbestätigung:

- mit Motor, **ohne elektrische Anschlussausrüstung**
- mit Motor, **mit Anschlussleitung und Stecker.**

Die Befestigung ist anwenderseitig durchzuführen.

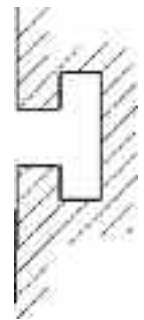
Sicherheitsabdeckungen und trennende Schutzausrüstung liegen ebenfalls in der Leistung des Anwenders.

Wichtig: Öl und Fett an der Oberfläche von Förderstrecke oder Werkstücken setzen die erforderliche Reibung in aller Regel herab.

6 Anbau

Zur Befestigung des Transportbandes eignen sich alle stabilen Winkel, Laschen, Träger usw.

Als Aufnahme am Transportband steht das an beiden Seiten liegende Längsprofil mit T-Nuten zur Verfügung. Die Verwendung oder Schaffung anderer Befestigungspunkte ist nicht zulässig.



Achtung!

Jegliche weitere Bohrung kann in nicht zulässige Innenräume gelangen und Beschädigungen verursachen.

Nur am T-Nut Profil befestigen.

Achtung!

Mögliche Funktionsbeeinträchtigung durch Scheuerstellen

Benachbarte Maschinenteile, wie auch besonders empfindliche Bauteile wie Leitungen, Kabel oder Pneumatik- und Hydraulikschläuche dürfen im Betrieb den Transportgurt in keinem Fall berühren.

Beschädigungsgefahr der Kabel

Stromführende Kabel können durch den Transportgurt an der Isolation durchgescheuert werden und bergen die Gefahr des elektrischen Stromschlages.

Verlegen Sie alle derartigen Kabel und Teile fest und selbsttätig unlösbar.



7 Anschluss



Elektrische
Spannung

Elektrischer Anschluss

Gefahr!

Bei unsachgemäßem Anschluss des Motors besteht Lebensgefahr.

Soweit nicht im Lieferumfang:

Stecker und Kabel dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften angeklemt werden. Anderenfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag.

Fertig gelieferter Anschluss:

Stecker und Klemmenbrett des Motors dürfen nur von Elektrofachkräften geöffnet werden. Kabel dürfen ebenso nur durch Elektrofachkräfte gekürzt oder verlängert werden. Nur einwandfreies Material nach den Regeln der Technik verwenden.

8 Inbetriebnahme



Das Transportband (Transportgurt) muss beim ersten Einschalten noch leer sein.

Achtung!

Laufrichtung durch kurzes Einschalten des Motors prüfen.

8.1 Erste Funktionskontrolle

Funktion unter Last wie vorgesehen und spezifiziert über eine Zeit von 15 Minuten beobachten. Mängel durch Transportschäden oder unsachgemäße Behandlung können so erkannt und behoben werden, bevor das Gerät der Produktion übergeben wird.

Gurtspannung

Der Transportgurt ist hinsichtlich Spannung und mittigem Lauf auf Antriebs- und Umlenke-rolle werkseitig korrekt voreingestellt.

Unter Belastung wird sich der Transportgurt im Laufe der Zeit längen können, was durch Wartung und Instandhaltung zu korrigieren ist (siehe Kapitel „Wartung“). !

8.2 Weitere Kontrolle der Gurtspannung

Nach einer Laufzeit von 2 Tagen sind die Gurtspannung und der mittige Lauf zu überprüfen (siehe Wartung).

9 Wartung

Nach den **ersten zwei Tagen** der Inbetriebnahme erfolgt eine Kontrolle.

Nach 4 Wochen Betrieb (bei Einschichtbetrieb) erfolgt eine Prüfung auf richtigen Lauf und korrekte Gurtspannung. Das gesamte Transportband ist grundsätzlich wartungsfrei. Alle Lagerstellen haben Dauerschmierung. Fett-Nachschmierstellen sind nicht vorhanden.
-> **Weitere halbjährliche Kontrolle**



Der Transportgurt kann je nach Ausführung und Fördergut über längere Zeit gewisse Verschleißerscheinungen zeigen. Oberflächenbeschichtungen, welche sich abnutzen, können besonders bei steilen Förderstrecken eine Veränderung der Förderwirkung erfahren.

Bei großer Verschmutzung

Staub und Abrieb erzeugendes Transportmaterial gefährdet die einwandfreie Funktion des Transportbandes. Entsprechend ist ein Reinigungsplan nach Erfahrungen im Betrieb zu empfehlen.

Gefahr!

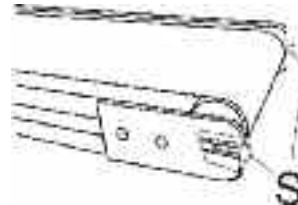
Verletzungsgefahr bei allen Wartungsarbeiten

Es besteht die Gefahr des Einzugs von Finger und Hand am Transportgurt vor den Rollen und durch alle Abstreifer. Bei gesichert abgeschaltetem Transportband bzw. bei sichtbar gezogenem Netzstecker alle Verunreinigungen entfernen. Dabei keine Lösungsmittel verwenden. Beachten Sie die innerbetrieblichen Vorschriften.



Gurtspannung einstellen

Die Gurtspannung muss so eingestellt werden, das der Transportgurt auch bei voller Förderleistung keinen Schlupf aufweist.



Achtung!

Übermäßiges Spannen führt zu Verschleiß und Beschädigungen vom Transportgurt und ggf. der Lagerung. Der Motor kann überlastet werden.

Die Einstellung erfolgt an den beiden Stellschrauben auf der Umlenkseite des Transportbandes. Drehen **im Uhrzeigersinn** bewirkt eine **Erhöhung** der Gurtspannung.

Gurt-Mittenlauf einstellen

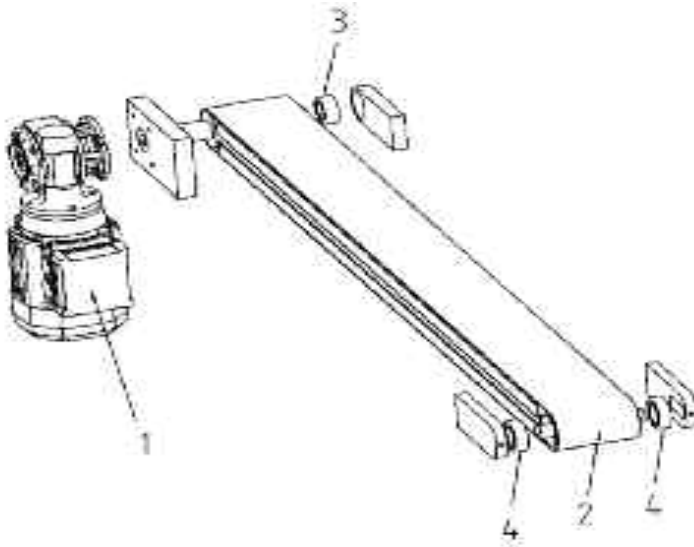
Gleichzeitig kann mit o.g. Einstellung der Mittenlauf des Gurtes beeinflusst werden.

Achtung!

Der Gurt darf seitlich nicht anlaufen. Hoher Verschleiß wäre die Folge. Einstellung gemäß Abb. vornehmen.



10 Ersatzteile



Pos.	Benennung
1	Getriebemotor 400V
1	Getriebemotor 230V
2	Transportgurt
3	Kugellager hinten
4	Kugellager vorne

Empfehlung zur Lagerhaltung von Ersatzteilen:

Verschleißteile

Bei zu transportierendem Material, das sehr viel Verschleiß erzeugt empfehlen wir, den Transportgurt als Ersatzteil zu bevorraten. Entsprechende Lieferzeiten sind zu berücksichtigen.

Einbauerklärung



Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Teilmaschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und angewendet wurden.

Die Inbetriebnahme dieser Teilmaschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die sie eingebaut werden soll, insgesamt den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinien, den harmonisierten Normen oder den entsprechenden nationalen Normen entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Transportband

Typenbezeichnung TB 030
TB 045

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42 EG (Anhang VIII)
EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
EG-Richtlinie EMV - Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Angewandte harmonisierte Normen: DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen
DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)
DIN EN ISO 13857 (Sicherheits-Mindestabstände)

Technische Unterlagen entsprechend Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Wir verpflichten uns, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen, die speziellen technischen Unterlagen zu dieser Komponente in elektronischer Form zu übermitteln.

Verantwortlich für die Zusammenstellung der Technischen Unterlagen ist der Geschäftsführer.

Ausstellungsort / Datum: Winnenden, den 05.12.2011

Rechtsverbindliche
Hersteller-Unterschrift:

Angaben zum Unterzeichner:

Geschäftsführer

